

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**
- **Handelsname:** Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol
- **Artikelnummer:** HTHG/HTHM
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Beschichtungsstoff
- **Hersteller/Lieferant:**  
 Akzo Nobel Coatings GmbH  
 Aubergstraße 7  
 5161 Elixhausen  
 Österreich  
 Tel.: +43 662 48989 0  
 Fax: +43 662 48989 11  
 www.akzonobel.at
- **Kontrollstelle für technische Informationen:** [sdb.at@akzonobel.com](mailto:sdb.at@akzonobel.com)
- **Notrufnummer:**  
 Vergiftungsinformationszentrale +43/1/406 43 43  
 (24 Std./Tag, jeden Tag)

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung:**  
 Xi Reizend  
 F+ Hochentzündlich
- **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
 Die Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.  
 R 12 Hochentzündlich.  
 R 36 Reizt die Augen.  
 R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- **Klassifizierungssystem:**  
 Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton Xi,  F; R 11-36-66-67	< 35,0%
CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3	Gemisch aliphatischer, naphthenischer Kohlenwasserstoffe; Aromatengehalt: < 0,5% Xn; R 65-66	< 20,0%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan F+; R 12	< 20,0%

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

**Handelsname: Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol**

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butan F+; R 12	< 10,0%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan F+; R 12	< 5,0%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6	2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim) Carc. Cat. 3; Xn, Xi; R 21-40-41-43	< 0,5%

**zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Hinweise auf die besonderen Gefahren (R-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl.  
Wasser.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

**Handelsname: Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol**

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen der Type DP 1 sind zu beachten (Lagerverordnung Nr. 629/92).
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündbaren festen Stoffen, selbstentzündlichen Stoffen, Stoffen, die bei Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
- **Lagerklasse:** VCI-Lagerklasse: 2B
- **VbF-Klasse:** entfällt

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Expositionsgrenzwerte:**

**67-64-1 Aceton**

MAK	Kurzzeitwert: 4800 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

**74-98-6 Propan**

MAK	Kurzzeitwert: 3600 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
-----	--

**106-97-8 Butan**

MAK	Kurzzeitwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 1600 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

**75-28-5 Isobutan**

MAK	Kurzzeitwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 1600 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup>
-----	---

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

- **Handschutz:** Schutzhandschuhe.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm, Durchdringungszeit > 480 min gemäß EN 374.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsspezifische Eignung (z.B.

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

**Handelsname: Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol**

mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sind in jedem Fall zu beachten.

- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben

<b>Aggregatzustand:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	weiß
<b>Geruch:</b>	aromatisch

#### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht anwendbar, da Aerosol

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da Aerosol

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

· **Relative Dichte:** Nicht bestimmt

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht mischbar

· **Lösemittelgehalt:**

· **Festkörpergehalt:** ca. 23 %

### 10 Stabilität und Reaktivität

#### · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

#### · Akute Toxizität:

#### · Primäre Reizwirkung:

· **an der Haut:** Keine Reizwirkung

· **am Auge:** Reizwirkung

· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

#### · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Reizend

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

**Handelsname: Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol**

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

<b>· Europäischer Abfallkatalog/Deutsche Abfallverzeichnis-Verordnung:</b>	
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben. Nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle).
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Testbenzin

**14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 2 5F Gase
- **Kemler-Zahl:** 23
- **UN-Nummer:** 1950
- **Verpackungsgruppe:** -
- **Gefahrzettel** 2.1
- **Bezeichnung des Gutes:** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ2
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** B1D
- **Bemerkungen:** Transport nach 3.4.6 (Begrenzte Mengen möglich) hier gemäß LQ2

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2
- **UN-Nummer:** 1950
- **Label** 2.1
- **Verpackungsgruppe:** -
- **EMS-Nummer:** F-D,S-U
- **Marine pollutant:** Nein

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

**Handelsname: Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol**

· **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS

· **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



· **ICAO/IATA-Klasse:** 2  
 · **UN/ID-Nummer:** 1950  
 · **Label:** 2.1  
 · **Verpackungsgruppe:** -  
 · **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS

**15 Österreichische und EU-Vorschriften**

· **Kennzeichnung nach EU-Richtlinie 1999/45/EG:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend  
F+ Hochentzündlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton  
 Propan  
 Butan  
 Isobutan  
 Gemisch aliphatischer, naphthenischer Kohlenwasserstoffe; Aromatengehalt: < 0,5%  
 2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim)

· **R-Sätze:**

12 Hochentzündlich.  
 36 Reizt die Augen.  
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife  
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.  
 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden  
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2009

überarbeitet am: 12.01.2009

**Handelsname: Hammerite Heizkörper-Lack Aerosol**

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
 Enthält 2-Butanonoxim (Ethyl-methylketoxim). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
 Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
  - **Nationale Vorschriften:**
  - **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
  - **Technische Anleitung Luft:**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| III    | < 70,0      |
- **ÖNORM M 9485 :**
- | Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| 3      | < 70,0      |
- **Wassergefährdungsklasse:**  
 WGK 1 : schwach wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999.
  - **Europäischer VOC-Gehalt:**  
 entfällt  
 Das Produkt unterliegt keiner VOC-Kategorie.

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
- 11 Leichtentzündlich.
- 12 Hochentzündlich.
- 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- 36 Reizt die Augen.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
 DESOWAG GmbH, Int. Holzschutz-Entwicklungszentrum, Abt. PU-1, 47495 Rheinberg, Xantener Str. 235, Tel. 02843/962-211,-203 oder 200
- **Ansprechpartner:** Fr. Kokernak-Kniffel, Hr. Ditzen oder Hr. Bianchi
- \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**